

# Protokoll FrauenKommission 2015-01-10 Bad Königshofen

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 14:00 Uhr

Teilnehmer: Frau Weinmann(Saarl.), Frau Dämering(Sachsen), Frau Leib(SH), Frau Schmidt(HH) , Herr Ostermeier(Hessen ab 09:20)), Herr Hendrich(RP), Herr Onasch(MVP ab 09:20), Herr Poetke, Herr Arlt, Herr Fiedler, Herr Gries(Gast), Herr Gabel(FBL Gast), Herr J. Müller(Gast);

## 1. Begrüßung(Dan-Peter Poetke)

- Tagesordnung Abstimmung: einstimmig beschlossen
- Teilnehmer stimmberechtigte und beratende Abstimmung: 8 stimmberechtigte Teilnehmer(ab 9:20Uhr 10)
- Protokollführer Abstimmung: Jade Schmidt einstimmig

## 2. Auswertung des HA/ Präsidium (Joachim Gries)

- Großes Thema 2014: Finanzierung des DSB durch BMI; 93.000 statt früher 130.000€ erhalten
  - Vorschlag des BMI war: 2015 45.000€, 2016 0€
  - Wahrscheinliches zukünftiges Modell: 60% Grundförderung, 40% Leistungsförderung (abhängig von Platzierungen der Nationalmannschaften; notwendig für Förderung ist TOP8 bei Olympiade)
  - Akzeptiert BMI den Formulierungsvorschlag des DOSB, können mit ca. 60.000-70.000€ zukünftig gerechnet werden; erforderlich sind ca. 100.000€; ausgeglichener Haushalt ist damit noch nicht gesichert
  - In Diskussion: Beitragserhöhung für die Mitglieder? Bundestrainer in Vollzeit? Entwicklung der Personalsituation in der Geschäftsstelle?
- Aktuell diskutierter Vorschlag: Erhöhung der Mitglieder des DSB-Präsidiums von 5 auf 7?
  - Modell 1:1x Vizepräsidentin Frauenschach, 1x Vizepräsident Ausbildung
  - Modell 2:1x Vizepräsident Leistungssport, 1x Vizepräsident Sportdirektor
  - Modell 3: 1x Vizepräsident DSJ
  - Modell 4: keine Veränderung
- Bericht Wolfgang Fiedler von der Tagung der Bundesspielkommission
  - Keine Vereinbarung / Lösung zum Thema Spielervereinbarung
  - Im Heft der neuen FIDE-Regeln muss noch ein Nachdruck erfolgen
  - Schiedsrichter-Lehrgang nur für Frauen zur Erlangung des Grades „Nationaler Schiedsrichter“ geplant (nähere Informationen über Klaus Deventer)
  - Nächste Sitzung BuSK 09.01.2016

## 3. Führung des Frauenschachs(Dan-Peter Poetke)

- Dank an alle die im Referat mitgearbeitet haben
- Erfahrung mit 1 stellv. notwendig und gut
- Diana Skibbe Zusammenarbeit DOSB muss noch mit Präsidenten abgesprochen werden
- Erfahrung mit 3 Bereichen(Punktspielbetrieb, Turnierschach, Schnell- und Blitzschach)
  - Sinnvolle Aufteilung aufgrund hoher Arbeitsbelastung aller Beteiligten
  - Soll auch in Zukunft so beibehalten werden
- Hintergrundabsicherung des Punktspielbetriebes(wie ist es sichergestellt FBL und RL-(T. Rondio und U. Arlt)
- Länder: Finanzen und Reisekosten( Zuschüsse je Meisterschaft)
  - Insgesamt schwierige Lage: es fehlt vielerorts an Geld und / oder Beteiligung der Frauen
  - Perspektive muss langfristig gedacht werden, ausdauernde Aufbauarbeit notwendig

- Positiv: fast alle wollen an der DFMM in Braunfels teilnehmen
- Idee: Zusammenschlüsse von Landesverbänden für die Ausrichtung von Landesmeisterschaften im Turnierschach
- Länder: Schwerpunkte Länder- gute Referenten werden benötigt, Geld für Frauenschach in einigen Ländern schwierig
- Gute Idee in RP und Saarland mit gemeinsamen Meisterschaften

#### 4. Bundesliga(Dan-Peter Poetke)

- Aktuelle Saison
- Ergebnisdienst: Verbesserung zu früher
- Ergebnisdienst über NSV Anforderung an SR
- Antrag: SR muss Aufstellungen nach Spielbeginn und Endergebnisse spätestens nach 60 Minuten eingeben. Die Eingabe von Zwischenergebnissen ist wünschenswert. Beginn ab 2015/16 für FBL und 2.FBL. Für die 2.FBL kann der Turnierleiter Ausnahmen genehmigen.

Abstimmung: ja: 10                      nein: 0                      Enthaltung 0

- SR (Beschwerden, Uhren)
  - Schiedsrichter sollen mind. 30 Minuten vor Spielbeginn am Spielort sein
  - Wenn Vereine mit SR unzufrieden es dem TL melden
- Pressedienst der Heimmannschaften(Zuarbeit Gastgeber an U. Hielscher nach Aufforderung R.Gabel)- Alle FBL Gastgeber verpflichten bei Doppelrunden kurzen Bericht an Ulla- verantw. Rene` Gabel)
  - Vorabbericht der Heimmannschaft sollte selbstverständlich sein (formale Verpflichtung schwierig), Live-Übertragung wenn möglich
  - Treffen der FBL-Mannschaftsführer nach der Saison wünschenswert, um Erfahrungen auszutauschen und Verbesserungen zu beschließen verantw. Rene`Gabel
- Kriterien der Auslosung-**Kritik FBL 2014/15-Königshofen und Baden an erstem** Wochenende(Hinwenden zum verstärkten Setzen, Statistik der Heim- und Auswärtsspiele, bei gleichen Reisepartnern mögliches Wechseln der Heimspiele, ...)
- Gemeinsame Runden 2016
  - Ziel muss eine zentrale Endrunde sein; Plan für 2016?! Feedback der Spielerinnen aus vergangenen Veranstaltungen war grundsätzlich sehr positiv
- Aufstieg bei Verzicht des 1. 2.FBL siehe H 2.12
- H-2.12.2 Verzichten in einer Gruppe(*Staffel*) der 2. Schach-Bundesliga(*FBL*) sowohl der Zweitplatzierte als auch der Drittplatzierte, auf die nach den vorstehenden Regeln das Aufstiegsrecht übergegangen ist, oder darf eine solche Mannschaft nicht aufsteigen, verringert sich der Abstieg aus der 1. Schach-Bundesliga(*FBL*) entsprechend.
- H-2.12.3 Sind sodann noch weitere Plätze in der 1. Schach-Bundesliga(*FBL*) zu besetzen, qualifizieren sich die nach Abzug der nach Abs. 1 und 2 als Aufsteiger feststehenden Vereine die weiteren Aufsteiger aus der 2. Schach-Bundesliga(*2.FBL*) nach folgendem Verfahren: Es wird unter den Mannschaften eine Rangfolge gebildet nach den Resultaten der abgeschlossenen Saison:
  - 1. Platzierung in der Tabelle,
  - 2. Erzielte Mannschaftspunkte,
  - 3. Erzielte Brettspunkte,
  - 4. Berliner Wertung an allen Brettern,
  - 5. Durch Los.

Abstimmung: ja: 10                      nein: 0                      Enthaltung: 0

- Abschaffung StICKKämpfe Platz 1(Brettspunkte, Ergebnis untereinander ohne Berliner Wertung, anschließend ggf. StICKkampf)
- Abstimmung: ja: 10                      nein: 0                      Enthaltung: 0

- Änderungsantrag Thomas Rondio(Anlage)

Abstimmung(1): ja: 1                      nein: 9                      Enthaltung: 0

Abstimmung(2): ja: 3                      nein: 6                      Enthaltung: 1

**Stattdesseen Punkt Regionalliga streichen** (Beispiel USV TU Dresden, Filiz Osmanodja): 10,0,0

Abstimmung(3): ja: 0                      nein: 9                      Enthaltung: 1



## 7. ODFEM(Wolfgang Fiedler)

- Erfahrungen Erfurt 2014
  - Sehr erfolgreiches Experiment mit vielen Spielerinnen aus verschiedenen Ländern
  - Wird als einziges festes , jährliches Frauen-Open im Turnierkalender verankert
- Ausrichter 2015/16
  - Bayern (Bayrisch Eisenstein)
  - 01.08.-09.08.2015
- Rahmenrichtlinien werden erarbeitet
- Änderungsanträge

### F-2 Offene Deutsche Schachmeisterschaft der Frauen (ODFEM)

- Ersetze: **ODFEM durch IODFEM und vorher Internationale**

• **Abstimmung: ja: 10                      nein: 0                      Enthaltung 0**

- F-1.2.1 Teilnahmeberechtigt sind
- a) die auf den Plätzen 1 bis 3 platzierten Spielerinnen der letzten DFEM eines ungeraden Jahres,
- b) die jeweils bestplatzierte deutsche Spielerin, die nach Tz A-5.1.1 spielberechtigt ist, aus den ODFEM der letzten zwei Jahre,
- Ersetze: **ODFEM durch IODFEM**

**Abstimmung: ja:                      nein:                      Enthaltung**

Keine separate Abstimmung notwendig, mit Abstimmung zu F-2 befürwortet

### F-2-7 (neu)

#### F-2.7 Titelgewinn , Qualifikation

Die erstplatzierte Spielerin des Turniers erhält den Titel

**„Internationale Deutsche Meisterin 20...“**

**Abstimmung: ja: 10                      nein: 0                      Enthaltung 0**

## 8.DSEM-F

- Auswertung 2014
- 2015 Ausrichter SC Dillingen (Bayern)
  - 12./13. September
  - Kann das Turnier ausgewertet werden? (Rapid ELO)
- Rahmenrichtlinien fehlen
- 

## 9.DB blitzEM-F

- 2014 Altenkirchen
- 2015
  - Bisher kein Ausrichter, evtl. Bad Königshofen?
- Rahmenrichtlinien

## 10.DFMM-LV(Wolfgang Fiedler)

- 2014 Auswertung
- 2015 Vorbereitung
- Richtlinien (Anlage)
  - Zur Sicherstellung der Qualität auch in den Folgejahren
- Änderungsanträge

### F-4.6 Entscheidung bei Punktgleichheit

Sind Mannschaften punktgleich, entscheidet die Buchholzwertung. Besteht auch danach Gleichstand, werden die Brettunkte herangezogen. Sollte auch dann Gleichstand bestehen, wird um Platz 1 doppelrundig geblitzt.

### F-4.6 Entscheidung bei Punktgleichheit

- Besteht Gleichstand, entscheidet die durch den Turnierleiter festgelegten Feinwertungen. Sollte auch dann Gleichstand bestehen, wird um Platz 1 doppelrundig geblitzt.

• **Abstimmung: ja: 10                      nein: 0                      Enthaltung 0**

- Vorschlag von Wolfgang: 1. Feinwertung Gegnerschnitt, 2. Feinwertung Brettunkte

- Aufgabe für Wolfgang: in den nächsten 2 Jahren beobachten, wie viele der gemeldeten Spielerinnen nicht zum Einsatz kommen; ggf. Vorgehen zur Ermittlung des Mannschaftsschnitts anpassen?
- Meldung der Landesverbände bis 01.04.2015
- Meldung der Mannschaft bis 25.05.2015
- Termin 04.-07.06.2015

## 11. FIDE / ECU

2014 Bad Königshofen in Bilbao  
Künftige finanzielle Unterstützung durch den DSB wünschenswert, da die Kosten extrem hoch sind

## 12. Terminplan

- Verteidigung der 6 Frauentermine vor jeglichem Männer- und Jugendschach
- Terminplan 2015/16(Poetke) (mit u.g. Änderungen 10:0 abgesehen)
- Runde 1 FBL + 2. FBL verschieben (von 3./4.10. auf 26./27.09.), Einzelrunde 5 am 06.12.
- Mädchenschachkongress 04.-06.09.15

## 13. Öffentlichkeitsarbeit/Internet

- Zusammenarbeit mit Presse
- Internetauftritt(Ulla Hielscher) Stand, Verbesserungen, Informationsfluss

## 14. Wahlen

- Wahl des Vorschlages zum Frauenreferenten Kongress
  - Dan-Peter Poetke, 10:0
- Wahl TL FBL/2.FBL
  - Thomas Rondio, 10:0
- Wahl TL RL
  - Udo Arit, 10:0
- Wahl Turnierschach
  - Wolfgang Fiedler, 10:0
- Wahl Schnell und Blitz
  - Steffi Schulz tritt nicht wieder an
  - Dan-Peter spricht Alisa Frey und Alina Rath an, ob Interesse besteht
  - *Nachtrag 11.02.15 Herr Poetke hat mit Frau Frey gesprochen, eine Entscheidung fällt im Juni in Braunfels*
  - Kommissarisch Wolfgang Fiedler
- Wahl des Stellvertreters
  - Wolfgang Fiedler, 10:0
- Wahl der 2 Landesvertreter
  - Helene Weinmann: 10:0
  - Katrin Dämering, 10:0

## 15. Allgemeines

- VMCG Festival
  - Frauen sind startgeldfrei, DSB unterstützt durch bedingte Werbung auf der Homepage
- Termin FrauenKommission 2016
  - Wunsch von Joachim Gries: 2016 bitte nicht die Tagung der FrauenKommission zeitgleich zur Tagung der Bundesliga e.V. an verschiedenen Orten legen
  - Nach Abstimmung: Samstag, 16.01. in Kassel im Ramada-Hotel (Bundesliga ist zwar am gleichen Tag ab mittags, aber ebenfalls in Kassel, sodass pendeln einfacher ist)